

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

21.9.1851 (No. 259)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Sonntag den 21. September

1851.

## Bekanntmachungen.

Nr. 13,519. Schuster Karl Waibner von hier ist wegen leichtsinnigen Lebenswandels durch Erkenntniß vom 18. August d. J. im ersten Grade für mundtobt erklärt, und Kutscher Karl Geier hier als sein Beistand heute bestellt worden, was mit Hinweisung auf die Bestimmungen des L.-R.-S. 513 hiermit verkündet wird.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

(3) [Aufforderung.] Alle jene, welche an die verstorb. Pastetenbäcker Karl Ludwig Lipp's Wittwe, Magdalene, geborne Link, Forderungen zu machen, solche aber bisher nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, ihre Forderungszettel binnen 8 Tagen bei Notar Kaß (Amalienstraße Nr. 1) um so gewisser abzugeben, als sie sonst bei Vertheilung der Masse keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe den 16. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Am Dienstag den 23. d. M., früh 9 Uhr, werden in der Behausung des Zimmermeisters Heinrich Kuenzle, Spitalstraße Nr. 41, folgende zur Verlassenschaft des Paul Hofmann, Zimmermann, gehörige Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: Mannskleidung, Bettwerk, Schreinwerk, eine Hobelbank mit Werkzeug.

Karlsruhe den 19. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

vd. Müller.

(2) [Gasthausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Gastwirths Johann Gierich, geb. Pfefferle dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Langen- und Kreuzstraße, neben Handelsmann Levis und neben Metzgermeister Karl Dietrich, mit der darauf ruhenden Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim

Samstag den 27. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 20,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) Durlach. [Obstversteigerung.] Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Donnerstag den 25. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

den Ertrag mehrerer hundert Bäume Tafel- und Mostobst gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft findet beim Gasthaus zur Blume statt.

Durlach den 19. September 1851.

Bürgermeisteramt.

Hengst.

Siegrist.

## Möbelversteigerung.

Montag den 22. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Fähringerstraße, im zweiten Stock, des Hauses Nr. 60 gegen gleich baare Zahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

Ein Klavier, ein Flügel, eine Waschmange, zwei Kanapee mit und ohne Stühle, Kommode, Kästen, Bettladen, Nachttische, Arbeitstische und andere Tische, eine Marmor-Uhr, Bilder in Rahmen, Bettung, eiserne Dosen und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

(1) J. B. Nr. 45. [Güterpachtversteigerung.] Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Badhaus zum Auggarten die zur Verlassenschaft der Frau Grünbaumwirth Weiß Wittwe gehörigen 3 Morgen Acker im sogenannten Quackerfeld, einseits Graf Broussel, anderseits Metzgermeister Gartner, nochmals zum Pacht auf mehrere Jahre auf Steigerung gesetzt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. September 1851.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt  
von W. Külle.

## Obstversteigerung.

Montag den 22. d. M., Morgens 10 Uhr, wird das Obst, als: Äpfel und Birnen von bester Sorte, Gold-Reinette und Borsdorfer, baumweise versteigert. Die Zusammenkunft ist am Militär-Waschhaus an der Kriegsstraße vor dem Müppurrerthor.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 36 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 15 ist ein großes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden, und ist das Nähere im 2. Stock zu erfragen.

Zuml.

Mithras.

Zuml.

Zuml.

by.

Zuml. by.

by. Ratmeier

Wolff. by.

Amalienstraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und zwei Speicherkammern, Trockenspeicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Hahner. 2mal. by.  
Mittlerw.

Amalienstraße Nr. 47 ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, der 2. Stock des Seitengebäudes mit 3 Zimmern und Alkof, zu vermieten. Nähere Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

Clever. by.

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein schönes möbliertes Mansardenzimmer, heizbar und mit Vorfenstern versehen, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Weiß. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus ein Dachlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst sind auch Faßlager sammt Unterlagen billig zu verkaufen.

Göckler. by.

Hirschstraße Nr. 6 ist ein Logis, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern nebst andern Erforderlichkeiten, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Oktober zu vermieten.

Förster. by.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Lück M. 3mal.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Oktober bezogen werden.

Hoffmeister. by.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

5mal. 9.  
an 24. 2.  
28. Sept.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) ist die schön hergestellte Wohnung der 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkofen, 1 Küche, 1 Speicherkammer, 1 Waschkammer, 1 Dienerszimmer, Keller, Holzraum, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober oder auch noch vorher beziehbar, zu vermieten.

by.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wagner. by.

Langestraße Nr. 85 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, dasselbe kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Lück M. 3mal. by.  
Kaufung, Kündigung

Langestraße Nr. 123 ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

Dorn. 5.  
Kaufung u. Kündigung

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Lück M. 2.  
zu 2 Logis

Langestraße Nr. 175, im dritten Stock, sind 6 ineinandergehende heizbare Zimmer nebst allen

übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 sind 2 schön möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 217 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die im mittlern Stock bestehend in 8 Zimmern, Salon, tapezerten Mansardenzimmern und allen sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen kann Garten, Stallung, Kutscher- und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Die im 3. Stock bestehend in 5 Zimmern, Salon, tapezerten Mansardenzimmern und allen übrigen Erfordernissen; die erstere ist auf den 1. Oktober, die letztere auf den 23. Oktober zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden an eine kleine kinderlose Familie oder einzelne Person; sodann im untern Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, welches sogleich bezogen werden kann, billig zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Waldfraße Nr. 4 ist im obern Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kopf dazu gegeben. Ferner ist der zweite Stock mit 4 bis 5 Zimmern nebst allen sonstigen Bedürfnissen sogleich oder auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

In dem Eckhaus der Adler- und Steinstraße Nr. 27 ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Trauben 2 Stiegen hoch.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und allen Erfordernissen sogleich oder später zu vermieten.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

### Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 147 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst.

(2) [Zimmergesuch.] Zwei möblierte Zimmer, auf der Sommerseite gelegen, werden monatweise für

einen ledigen Herrn zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(3) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Zähringerstraße Nr. 108.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Nachfrage im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] In eine stille Haushaltung wird ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, schön nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. — Auch sind daselbst zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel, oder ein schönes großes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 12, bei der Garnisonkirche, im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, puzen und schön spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli einen Dienst: Langestraße Nr. 74.

(2) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 12.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche fremd hierher kommt und nicht allein im Kochen, sondern in allen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln gut unterrichtet ist, sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, französisch spricht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer Herrschaft eine gute Stelle; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Waldstraße im rothen Haus.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 79 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, auch etwas kochen, puzen und spinnen kann, sucht auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen von 17 Jahren, das erst hierher kam, fein weißnähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst; sie würde sich hauptsächlich zu Kindern oder als Zimmermädchen eignen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 26 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gut gesittetes Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und mit Kindern umzugehen weiß, auch weibliche Handarbeiten verrichten kann, wünscht eine passende Stelle bei einer ordentlichen Familie zu erhalten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 12 im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch gut erhaltener Papagailkäfig ist in dem Hause Nr. 8 auf dem Marktplatz im 3. Stock zu verkaufen.

### Dienstver bieten.

Bei dem Unterzeichneten ist eine Stelle offen für einen soliden, treuen und willigen jungen Menschen zum Commissionen machen, Packen, Kleiderreinigen und allen häuslichen Arbeiten.

J. Belten, Kunsthändler.

### Gesuch.

Ein wohlherzogenes hiesiges Mädchen, welches in Anfertigung von Frauenkleidern, wie auch im Weißnähen, Bügeln und Frisiren vollkommen bewandert ist, empfiehlt sich zu Arbeiten, in und außer der Wohnung, unter Zusicherung möglichen Fleißes und Pünktlichkeit. Dasselbe ist auch geneigt bei einer Herrschaft als Zimmer- und Garderobemädchen in Dienst zu treten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

Eine Person, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht noch einige Laufplätze. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 24 eine Treppe hoch.

Ein zugelaufener Jagdhund kann gegen gehörigen Ausweis und der Einrückungsgebühr an den Eigenthümer zurückgegeben werden: Haus Nr. 5 vor dem Mühlburgerthor.

### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist sehr gutes Heu (eigenes Haardgewächs) nach beliebigem Quantum, per Centner zu 1 fl. 24 kr., sowie schönes Kornstroh, per Bund (20 E) zu 10 kr., zu verkaufen.

E. Worlock, zum silbernen Anker.

### Kauf- und Verkaufsgesuch.

Ich suche alte, noch brauchbare Drathgeflechte, zum Verwahren der Speichelluftzüge vor den Vögeln, billig zu kaufen, und habe einen einspännigen Leiterwagen im besten Zustande zu verkaufen.

Cleber, Bierbrauer.

Es sucht Jemand ein Kind in Kost zu nehmen, es soll jedoch nicht unter 1 Jahr alt sein. Näheres im Kontor dieses Blattes. *Junius Jirkel. Nr. 10, 33.*

Am Kostisch der Pfarrer Wolter's Wittve dahier, Adlerstraße Nr. 4 im 2. Stock, sind noch mehrere Plätze frei, wozu man junge Herren, welche die hiesigen höhern Lehranstalten besuchen, höflich einladet.

Bei einer stilllebenden Familie, ohne Kinder, im innern Zirkel Nr. 14, können einige junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, gegen billige Bedingungen in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Auch werden die Zimmer ohne Kost abgegeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Pariser Modérateur = Lampen

sind in sehr großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

Ed. Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

3. Eine Parthie **seidener Halsbinden** und **Slips** wird, wegen kleinen Fehlern, zu **ganz billigen** Preisen verkauft bei  
**Karl Stempf,**  
 Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21.**

Göttinger und Braunschweiger Würste, westph. Schinken und ger. Lachs empfiehlt  
**Gustav Schmieder.**

4. Ich zeige hiermit an, daß ich fortwährend ein Lager von den beliebten Façon-Stearin-Lichtern unterhalte, und nunmehr in den Stand gesetzt bin, 6r und 8r, das vollwichtige Pfund à 24 kr. abgeben zu können; ich sehe daher recht zahlreichem Zuspruch entgegen.

**Christian Niempp,**  
 neue Kronenstraße Nr. 23.

**Milchner Häringe.**

Schönste neue holl. Milchner Häringe sind frisch angekommen und empfiehlt

**Karl Ph. Ernst.**

**Die Weinhandlung,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 21,

hat ihr Lager von den bekannten Ueberrheiner Weinen jetzt auch noch mit einer Auswahl guter reingehaltener Oberländer Weine vermehrt, welche zu 12, 16, 24 und 36 kr. die Maas im gesetzlichen Quantum verkauft werden. Der Unterzeichnete beehrt sich hiervon empfehlende Anzeige zu machen.

**Gustav Schmieder.**

**Einfarbige Wollstoffe.**

Nach Art meiner bekannten einfarbigen Leinenstoffe fabrizire ich nun auch **einfarbige changirende Wollstoffe** in sehr guter Qualität, welche ich zu den billigsten Preisen einer geneigten Abnahme empfehle.

**Karl Glaser,**  
 innerer Zirkel, beim Waldhorn.

**Aecht englische Plaids**

(ganz wollene Angora-Chales), sowohl einfach als doppelt in dem neuesten Genre und reicher Auswahl bei

**Benedict Höber jun.**

**Bierbese**

ist vorzüglich, ganz frisch und durchaus nicht bitter maas- und kreuzerweise zu haben bei  
**Bierbrauer Clever.**

Eine große Auswahl von Schildkrotkämmen nach den neuesten Mustern sind vorrätzig; ferner werden bei mir alte Schildkrotkämme umgetauscht und gelöthet.

**Heinrich Seidelsheimer,**

Kammacher,  
 Eck der Langer- und Waldhornstraße Nr. 30.

**Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt sich heute (Sonntag) Vormittag mit einer Auswahl von frisch geschlachteten Spanferkeln.

**Chr. Seippel,** Metzgermeister,  
 Langestraße Nr. 7.

**Groß. Bad. 35 fl. Serien-Loose,**

deren Gewinnziehung den 30. dieses Monats stattfindet, und wobei die Preise von 20mal 250 fl., 13mal 1000 fl., 4mal 2000 fl., sodann 5000 fl., 15,000 fl. und 50,000 fl. gewonnen werden, sind billigt zu haben bei

**R. A. Levis,**  
 Langestraße Nr. 94.

**Seidenzeuge**

in hellen und dunkeln Farben, zu Mantel- und Paletotfutter geeignet, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

**Nathan J. Levis,**

Langestraße Nr. 139,  
 im Mallebrein'schen Hause.

Eine große Sendung Berliner Stiekmuster im neuesten Geschmack für Ofenschirme, Fauteuil und Kissen habe ich erhalten, welche billigt zum Leihen und zum Kaufen abgegeben werden. Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Stiekwolle, Terneaur-, Castor- und Deckenwolle, sowie auch mit Silberfaden überspinnene Wolle zum Häkeln, en gros und en détail, zum billigsten Preis.

**Adolph Dreyfuß,**

Bähringerstraße Nr. 78,  
 neben Herrn Kaufmann Henle.

**Nicht zu übersehen!**

Feine amerikanische Gummischuhe mit rauhen Sohlen vom kleinsten bis zum größten Fuß; ferner amerikanische Gummischuhe ohne Sohlen, für Herren und Damen, das Paar 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 18 kr., dergleichen mit Sohlen, für Herren und Damen, erstere das Paar 3 fl. 30 kr., letztere 2 fl. 30 kr., dergleichen eigenes Fabrikat mit Futter und geföhlt, für Herren und Damen, erstere das Paar 3 fl. 30 kr., letztere 2 fl. 42 kr., sowie schwarze und farbige Filzschuhe, Lagerschuhe und Stiefel mit Sohlen und sonst noch verschiedene Schuhe und Stiefel werden billigt abgegeben bei

**Jos. Ettlinger,** Schuhmachermeister,  
 Langestraße Nr. 110,  
 neben dem Frauenverein.

Bei Müller & Gräff ist angekommen:

Kalender pro 1852.

## Der Volksbote aus Baden.

Preis 6 kr.

Bei Unterzeichnetem wird süßer Obstwein verzapft, der Schoppen für 2 kr.

**Sekt**, zur Blume,  
am katholischen Kirchenplatz.

### Im Promenadenhaus

findet heute, Sonntag den 21. September, Tanzbelustigung statt; wozu höflichst einladet

**Fried. Heid.**

### Weiherheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich**, zum Stephaniensbad.

### Rintheim. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem kann man heute Spanferkel mit neuem Sauerkraut, allerlei Geflügel, frisch gebackenen Kuchen, sowie einen ausgezeichneten Oberländer Wein und süßen Most haben, weshalb er einem zahlreichen Zuspruch entgegensteht.

Rintheim den 21. September 1851.

**W. Sättich**, zum Hirsch.

### Appenmühle.

Sonntag den 21. d. M. wird mit oberpolizeilicher Genehmigung das bekannte Entenschießen auf der Appenmühle abgehalten. Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Die Gaben bestehen in 30 Stück jungen gemästeten Enten und 10 Stück jungen welschen Hähnen. Die Entfernung des Schußstandes ist 120

Gänge mit Schwarzblättchen zu 3 Zoll Durchmesser; der Schuß kostet 6 kr.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, zu obigem Entenschießen die Herren Schützen der Karlsruher Schützengesellschaft, sowie die auswärtigen Herren Schützen mit dem Bemerken einzuladen, daß bei der Schießstätte für Diejenigen, welche keine Waffen mitbringen wollen, geladene Büchsen zum Schießen parat stehen.

Für gute Fleischspeisen, Geflügel, gebratene Enten, sowie allerlei Backwerke und gute Getränke wird bestens gesorgt sein.

**A. Schmitt.**

### Schützengesellschaft.

#### Gabenschießen.

Heute Nachmittag findet ein kleines Gabenschießen statt, wozu wir unsere Mitglieder mit dem Bemerken freundlich einladen, daß der Schuß 6 kr. kostet.

Der Verwaltungsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. September. 100. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. Zum ersten Male: **Eine Pöffe als Medicin**. Originalposse mit Gesang und Tanz in drei Akten, von F. Kaiser; Musik von Hebenstreit.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 10½	27" 9"	Nordost	Regen
6 " Abds.	+ 8½	27" 8,5"	Südwest	"



## Postschiffe neuer Linie

zwischen Havre und New-York und New-Orleans.



### „Die Fortuna.“

General-Agentur von **Moritz W. Rosenthal**,

expedit mittelst der regelmäßigen Postschiffe der Herren **J. Barbe** und **Morisse** in Havre jeden Monat regelmäßig dreimal, und zwar nächsthin

nach **New-York**:

das große Postschiff **Saragossa**, Capitän Gladstone, ab Mannheim am 10. Oktober, ab Havre am 18. Oktober;

nach **New-Orleans**:

das Postschiff **G. Hulbert**, Capitän West, ab Mannheim am 10. Oktober, ab Havre am 18. Oktober.

Die Preise werden billigst gestellt. Anmeldungen können sowohl bei mir als meinen Agenten gemacht werden.

**Moritz W. Rosenthal**,

alleiniger Generalagent der Postschiffe neuer Linie für das Großherzogthum Baden.

Zum Abschluß von Schiffahrts-Verträgen empfiehlt sich Eisenhändler

**S. Auerbacher**,

Langestraße Nr. 32 in Karlsruhe.

Frankfurter Börse am 19. September 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	378 1/2	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	57 1/2	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	35 1/2			
20 Franken - Stücke	9	28 1/2	DISCONTO	2 1/4	%
Engl. Sovereigns	11	51			

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heibelsberg, Mannheim.	5 Uhr - Min. Morgens,	Karlsruhe, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.	5 Uhr 30 Min. Morgens,
	8 " 35 " "		8 " 45 " "
	12 " 40 " Nachm.		12 " 45 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 40 " "
	7 " - " Abends.		6 " 35 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	8 Uhr 35 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 27 Min. Morgens,
	12 " 31 " Nachm.		12 " 29 " "
	3 " 31 " "		3 " 22 " "
	6 " 26 " Abends.		6 " 52 " Nachm.
	9 " 3 " "		9 " 54 " Abends.

niedrull.  
Inval.

# Dampf-Schiffahrt

für den Nieder- und Mittel-Rhein.

## Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 1. Mai an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** täglich um 5 1/2 Uhr Morgens in einem Tage nach **Köln-Düsseldorf**, und um 3 3/4 Uhr Nachmittags nach **Mainz** nach Ankunft des ersten Zuges von **Haltingen**. Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 5 1/2 Uhr Morgens in 36 Stunden nach **Rotterdam**, und Montags und Donnerstags im Anschluß an die englischen Boote von **Rotterdam** nach **London**. Näheres bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 15. April 1851.

**Groß. Post- und Eisenbahnamt.**

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Wolf, Pferdehbl. v. Heidelberg. Hr. Möller, Rent. von Nachen. Hr. Dreher, Kfm. von Schriesheim. Hr. Leif, Kfm. v. Bremen. Hr. Freier, Kfm. von Stuttgart.

**Englischer Hof.** Herr Pilgrim mit Gat. a. England. Sir Stafford mit Fam. aus Irland. Sir Harry Emanuel, Rentier aus England. Hr. Martyn, Rent. aus Schottland. Hr. Salle, Rent. von Reg. Hr. du Chatell u. Ule, Erard v. Luneville. Hr. Merian-Ziegler m. Gat. von Basel. Hr. Koles, Fabr. von Köln. Herr Gravuis, Anwalt mit Sohn von Klauten. Hr. Schraut, Lyzeumsdirektor von Rastatt. Herr Maier, Part. von Stuttgart. Hr. Blum, Kfm. von Koblenz. Hr. Heydrich, Kfm. von Hamburg. Hr. Mahle, Rent. mit Sohn von Leipzig. Hr. Thomas v. Luneville.

**Erbprinzen.** Herr Bischof, Part. von Basel. Herr Baron v. Varion v. Mosburg. Hr. Fries, Part. v. Paris. Hr. Grünert, Fabr. von Uchersleben. Hr. Scheil u. Nif Story, Rent. a. England. Hr. Holding, k. k. östr. Hof-theateragent von Wien. Herr Esser, Hofopernkapellmeister daher. Herr Baron von Knießadt mit Bed. und Herr Dr. Siegel v. Stuttgart. Frau Gräfin Harmonion m. Schwester von Luzern. Hr. Dr. Römer m. Gat. v. Heidelberg. Hr. Speiser, Bankdirektor m. Gat. v. Basel. Hr. Baron von Burkenstein von Wien. Hr. Meckardus, Tonkünstler von Berlin. Hr. Schramm, Kfm. v. Köln.

**Goldener Adler.** Herr Bardenschlager, Kfm. von Neutlingen. Hr. Portje, Fabr. v. Jägerthal. Hr. Friedrich, Lehrer von Rastatt. Hr. Glastetter, Kfm. v. Frieolsheim. Hr. Pest, Kunstmüller von Bammenthal.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Sels, Kfm. mit Gattin von Neufe. Hr. Pauli, Kfm. m. Gat. von Nürnberg. Herr Dr. Ernst m. Gat. von Freiburg. Hr. Birk, Rentier mit Gat. aus England.

**Goldenes Schiff.** Hr. Schweizer, Hdm. v. Flehingen. Fräul. Regine Pfeifer von Düren. Hr. Oppenheimer, Hdm. von Baden.

**König von England.** Herr Wagner, Partik. mit Fam. von Freiburg. Hr. Kamerer, Kfm. von Zürich.

**Rassauer Hof.** Herr Bertheimer, Weinhdl. v. Durbach. Hr. Stein, Hdm. von Ringolsheim.

**Ritter.** Hr. Walk, Part. v. Frickingen. Herr Weis, Part. v. Pforzheim. Hr. Marweler, u. Hr. Wolf, Kaufl. von Hamburg.

**Rheinischer Hof.** Hr. Jatel, Fabr. von Frankfurt. Hr. Burkard, Gastg. von Grumbach. Hr. Neu, Kfm. von Konstanz.

**Rothes Haus.** Herr Birth, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Meßner, Stud. v. Steinbach. Herr Dürr, Kfm. von Fahr. Hr. Krutner, Kfm. von Braunschweig. Hr. Wenz, Part. von Bertheim. Hr. König, Kfm. von Winterthur.

**Silberner Anker.** Herr Bork, Kfm. v. Mannheim. Herr Maier, Kaufm. von Baden.

**Weißer Bär.** Herr Klein mit Gattin von Wien. Fräul. v. Perrot von Neuchatel. Hr. Berger, Privat. v. Glarus. Hr. Wunderlich, Kfm. von Gernsbach. Hr. Stude, Architekt von Bern. Herr Kamermeier, Direktor von Straubing. Hr. Hirschel, Part. von Mecklenburg. Herr Professor Dr. Dünzer von Köln. Hr. Huthmacher, Gastg. von Pforzheim. Herr Gamberbold, Mediziner von London. Hr. Bapzo, Rent. von Birkenfeld. Hr. Göring, Rent. v. Hochfelden.

**Zähringer Hof.** Hr. Bernhard, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kopp, Fabr. v. Offenbach. Hr. v. Wese, Forstmeister von Raumburg. Hr. Holz, Gastw. v. Heidelberg. Frau Sponges von Hamburg. Hr. Selden, Part. v. Straubing.

**In Privathäusern.**

Bei Postrevisor Schneker: Hr. Maler Mosbrugger von Konstanz. — Bei Apotheker Dr. Riegel: Frau Apotheker Riegel von Speier. — Bei Frau Oberförster Hofmann: Frau Erhard mit Fam. von Eslingen. — Bei Frau geh. Hofrath Stabel: Fräul. Emilie Wagner v. Alen. — Bei Oberforstmeister Fischer: Hr. Fischer, Stud. von Freiburg. — Bei Buchbinder Dups: Fräul. Stengel von Lichtenau. — Bei Frau Ministerialrath Walz: Fräul. Berouli von Basel. — Bei Finanzassessor Schmidt: Hr. Bittel, Stud. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.